

Protokoll zur 6. Sitzung des Gemeinderates Öffentlicher Teil

Termin: Montag, 05.12.2022, 20:00 Uhr
Ort: Sitzungssaal der Gemeinde Gerlos

Anwesend:

Bürgermeister: Andreas Haas

Bürgermeister-Stellvertreter: Martin Kammerlander

Gemeindevorstand: Walter Geisler

Gemeinderäte: Gabriela Imp
Dietmar Tschugg
Tobias Egger
Johannes Kammerlander
Stephan Kellauer
Christian Münnich
Marcel Kammerlander
Thomas Hochstaffl

Amtsleitung: Wolfgang Wegscheider

Außerdem anwesend:

Christoph Haas, Hermann Kammerlander, Michaela Hauser, Martin James, Hans Peter Bernardi;

Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen. Die Gemeindevertretung zählt 11 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11, die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Unterfertigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 11. Oktober 2022;
2. Berichte des Bürgermeisters;
3. Besprechung Kostenbeteiligung Nightline 2022/2023;
4. Antrag Weginteressentschaft Schönachtal auf Übernahme der Kosten für die Wiederherstellung des Umfahrungsweges anlässlich des Unwetters im Juli 2021;
5. Erlassung einer Verordnung über die Höhe der Leerstandsabgabe für Wohnungen gemäß Tiroler Freizeitwohnsitzabgabe- und Leerstandsabgabegesetz;
6. Erlassung einer Verordnung gemäß Tiroler Landes-Polizeigesetz zur "Wahrung des öffentlichen Anstandes" betreffend Lärm, Urinieren und Defäkieren;
7. Neuerlassung Stellplatzverordnung- Schreiben der Tiroler Landesregierung;
8. Sonnensegel Pavillon- Angebot für Reinigung, Reparatur und Erweiterung;
9. Agenda 21- Angebot für Erstellung einer Bedarfs- und Nutzungsanalyse;
10. Diskussion über die Erlassung von Richtlinien für die Bebauung von Grundstücken;
11. Kassaangelegenheiten;
12. Anträge, Anfragen, Allfälliges;
13. Vertraulich;

Beratung und Beschlüsse

1. Unterfertigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 11. Oktober 2022;

Das Protokoll der 5. Sitzung vom 11. Oktober 2022 wurde den Gemeinderäten vorab zugestellt und wird zu Sitzungsbeginn von den anwesenden Gemeinderäten unterfertigt.

2. Berichte des Bürgermeisters;

- a) Ortsstreife für kommende Wintersaison, diesbezüglicher Beschluss des Tourismusverbandes liegt vor. Heuer ist erstmals nicht mehr die Fa. DEFON-Security im Einsatz, sondern die Fa. CWS SECURITY GmbH aus Strass i. Z.
- b) Die für Dezember geplante Jungbürgerfeier wird verschoben auf das nächste Jahr. Momentan angedacht wäre der traditionelle Messgang in der Gerloser Pfarrkirche und anschließend eine Grillfeier beim Arenacenter am Isskogel.
- c) Die Bürgermeister des Bezirkes haben eine Video-Konferenz zum Thema "Blackout" abgehalten in der u. A. davor gewarnt wurde, dass ein flächendeckender Stromausfall von bis zu 72 Stunden denkbar ist. Die Gemeinde-Einsatzleitung muss gut aufgestellt sein, ein Journaldienst würde im Gemeindeamt eingerichtet. Unerlässlich sind funktionierende Funkgeräte, da Telefone im Anlassfall nicht funktionieren würden. Zur Erprobung des Ernstfalls werden einzelne Gemeinden mittels eines "Planspiels" seitens der BH Schwaz getestet und dadurch eventuelle Mängel im Katastrophenmanagement aufgezeigt.

d) Die kursierenden Gerüchte zum Thema Radweg zwischen Ried und dem Waldspielplatz, den der Bürgermeister verhindern wolle, stimmen nicht. Das wirkliche Problem ist das Grundstück der Bundesforste mit Weidebelastung. Über den Wald-Wanderweg wird keinesfalls Radverkehr stattfinden sagt der Bürgermeister (Tempobeschränkungen, Wände zum Schutz der Radfahrer vor Sogwirkung etc. wären angedacht). Deshalb sind in dieser Angelegenheit Gespräche mit Bauern und ÖBF AG zu führen, wobei auch der Tourismusverband eingebunden wird.

3. Besprechung Kostenbeteiligung Nightline 2022/2023;

Bgm. Stv. Kammerlander berichtet kurz über die erfolgte TVB-Sitzung. Der Bürgermeister ergänzt, dass ein Umlaufbeschluss mit Deckelung bei EUR 6.000,- existiert. Es gibt einen Antrag des TVB auf 50 % - Beteiligung der Gemeinde an der Nightline. Stattdessen schlägt Bgm. Haas vor, EUR 8.000,-, wie in vergangenen Wintersaisonen, beizusteuern. Kurze Diskussion. Auch die Frage des Transportes von Personen von Gmünd in den Weiler Schwarzach sei wichtig meint GR Hochstaffl. Der Gemeinderat beschließt den Zuschuss in Höhe von EUR 8.000,- einstimmig.

4. Antrag Weginteressentschaft Schönachtal auf Übernahme der Kosten des Umfahrungsweges anlässlich des Unwetters im Juli 2021;

Vertagt auf nächste Sitzung.

5. Erlassung einer Verordnung über die Höhe der Leerstandsabgabe für Wohnungen gemäß Tiroler Freizeitwohnsitzabgabe- und Leerstandsabgabegesetz;

Bürgermeister erklärt die Verordnung und die Tarifstaffelung je m². Es stellt sich generell die Frage wer die Leerstände kontrolliert? Ab halbem Jahr Leerstand gibt es die Möglichkeit der Einhebung. Bei der Höhe der Abgabe gibt es je nach Größe der Wohnfläche einen Mindest- bzw. Höchstbetrag. Der Gemeinderat beschließt einstimmig hier den "mittleren Betrag" einzuführen.

Verordnungstext siehe Anhang.

6. Erlassung einer Verordnung gemäß Tiroler Landes-Polizeigesetz zur "Wahrung des öffentlichen Anstandes" betreffend Lärm, Urinieren und Defäkieren;

Bgm. Haas erklärt, dass die Gemeinde Ischgl eine solche Verordnung bereits erfolgreich umgesetzt hat. Es wird vorgeschlagen, die Verordnung so zu gestalten, dass an öffentlichen Orten innerhalb der geschlossenen Ortschaft diese "Zonen" fixiert und von der Ortsstreife kontrolliert sowie exekutiert werden. Strafen bis zu EUR 360,- sind möglich. Der Gemeinderat beschließt die Erlassung der Verordnung einstimmig.

Verordnungstext siehe Anhang.

7. Neuerlassung Stellplatzverordnung- Schreiben der Tiroler Landesregierung;

Bgm. Haas erklärt, dass die Stellplatzverordnung bereits mehrmals geändert wurde. Zur letzten Überarbeitung hat die Tiroler Landesregierung erneut eine Änderung vorgeschlagen, und zwar: Im § 2 Punkt 7, 7.1. und 7.2. wird vorgeschlagen, dass hier anstelle der Bezeichnung "Nutzfläche" der Begriff "Kundenfläche" zu verwenden ist. Der Gemeinderat beschließt die "verbesserte" Verordnung einstimmig.

8. Sonnensegel Pavillon- Angebot für Reinigung, Reparatur und Erweiterung;

Ein Angebot der Fa. Thurner in Höhe von EUR 5.800,- für die Reinigung (24,-/m²), und Reparatur EUR 5.780,- liegt vor. Beschluss vertagt auf nächste Sitzung.

9. Agenda 21- Angebot für Erstellung einer Bedarfs- und Nutzungsanalyse;

Der Bürgermeister berichtet über die verschiedenen Ideen das Gemeindehaus betreffend und erklärt, dass eine Marktanalyse dazu wichtig wäre um den wirklichen Bedarf in der Bevölkerung zu eruieren (betreubares Wohnen, Geschäftsflächen, Büroräumlichkeiten etc.). Das Angebot der Fa. CIMA beläuft sich auf EUR 13.430,- inkl. Spesen excl. MwSt. für etwa vier Monate Arbeit und beinhaltet Nutzungsvarianten, Raumprogramm und Präsentation. Der Gemeinderat kann sich das durchaus vorstellen, eventueller Beschluss in der nächsten Sitzung.

10. Diskussion über die Erlassung von Richtlinien für die Bebauung von Grundstücken;

Der Bürgermeister berichtet über die Sitzungen im Zuge des "Strategieprogramm Zillertal"- alle Gemeinden gehen einen gemeinsamen Weg. Demzufolge soll es keinen Bettenstopp im Zillertal geben, sondern eine Bettenobergrenze (50.000 Betten maximal wären angedacht). Anschließend informiert er den Gemeinderat über die Anfrage der Fa. VAYA Holding GmbH, welche am Areal des "Tuxerhofes" ein ambitioniertes Projekt umsetzen möchte. Der Gemeinderat beschließt zum Schutz der heimischen Betriebe grundsätzlich, dass mit allen verfügbaren Mitteln verhindert werden muss, großen Tourismus-Konzernen Tür und Tor in unseren Ort zu öffnen.

11. Kassaangelegenheiten;

a) Überprüfungsausschuss-Bericht der Kassaprüfung am 16.11.2022 von GR Marcel Kammerlander, GR Dietmar Tschugg und GR Christian Münnich: Gemeindekassa wurde in bester Ordnung vorgefunden, die Entlastung der Kassierin beantragt. Einzige Frage nur wiederkehrend hohe Canon-Rechnungen das Kopiergerät betreffend. Amtsleiter Wegscheider informiert dahingehend, dass das bestehende Kopiergerät aufgrund der gemeinsamen Nutzung durch Gemeinde und TVB angeschafft wurde. Da der bestehende Vertrag im nächsten Jahr ausläuft und das Kopiergerät nur noch von der Gemeinde genutzt wird, wird danach eine günstigere Lösung angestrebt.

b) Gmünderbach Sanierungsmaßnahmen EUR 30.000,-. 1/3-Lösung Gemeinde. Einstimmiger Beschluss.

c) Holzschlägerarbeiten im Weiler Gmünd- EUR 4.770,-, dazu LKW mit Kran EUR 750,-. Hälfte der Kosten wird vom Öffentlichen Wassergut übernommen. Einstimmiger Beschluss.

d) Jahreshauptversammlungen der Gerloser Vereine: EUR 1.338,- Bergrettung, weitere Rechnungen noch nicht eingegangen. Diese werden per einstimmigem Beschluss nach Einlangen übernommen.

e) EUR 1.500,- Vereinsförderung Bergrettung Gerlos wird einstimmig beschlossen.

f) Beschluss des "alten" Gemeinderats für die Gerloser Bergrettung ein Polaris Quad mitzufinanzieren. Kosten in Höhe von EUR 31.277,- zuzüglich Typisierung in Höhe von EUR 3.600,-. Schiliftgesellschaft, TVB und mehrere Hüttenwirte beteiligen sich ebenfalls bei der Anschaffung.

g) Kinderkrippe Gerlos: Frage Abrechnung Betreuungsgeld, Schlüssel bleibt wie bisher, einstimmiger Beschluss.

h) Sofa für Kindergarten EUR 837,-, GV Geisler bietet seine neuwertige Couch geschenkt an, diesem Vorschlag stimmt der Gemeinderat zu.

i) Wasserverbrauch Skihütte Fußball- Hälftekosten sind sofort zu bezahlen, anschließend 2-jähriger Beobachtungszeitraum zur abschließenden Abrechnung. Beschluss einstimmig.

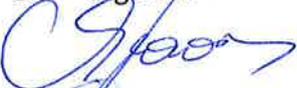
12. Anträge, Anfragen, Allfälliges;

- a) Bgm. Haas weist auf die alljährlichen Probleme bei der Schneeräumung im Ort hin und meint, dass die Bürger dahingehend sensibilisiert werden sollten, u. A. nicht direkt nach Durchfahrt des Räumdienstes wieder Schnee auf die Verkehrsflächen zu verbringen. Eine dementsprechende Mitteilung wird in der Weihnachtszeitung der Gemeinde abgedruckt.
- b) GR Gabi Imp regt eine Absturzsicherung im Bereich links vor der Brücke zum Wassererhof an. Bgm. Haas sagt zu, dass dies im Frühjahr 2023 erledigt wird.
- c) GR Marcel Kammerlander fragt bzgl. einer Absturzsicherung im Bereich Weiderost bei Hans Heim an. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass dieser Bereich keine Gemeindestraße ist, sondern zur Bringungsgemeinschaft Wiesenweg gehört.
- d) GR Marcel Kammerlander informiert über die Schibus-Problematik im Bereich Gmünd. Rege Diskussion mit den bei der Sitzung anwesenden Anrainern Michaela Hauser und Martin James. Bgm. Haas erklärt, dass die Gemeinde in dieser Angelegenheit keine Entscheidungsgewalt hat und die Betroffenen sich an die zuständige Abteilung bei der BH Schwaz, bzw. die Schilift-Zentrum-Gerlos GmbH als Betreiber wenden müssen.
- e) GR Hochstaffl erinnert daran, dass der Weiler Schwarzach unbedingt regelmäßig vom Schibus angefahren werden muss.
- f) GR Marcel Kammerlander kritisiert, dass der beschlossene Bonus in Höhe von EUR 50,- nicht ordnungsgemäß ausgezahlt worden wäre und beantragt, dass weitere einzelne Familien mit dem Betrag bedacht werden sollten. Dies wird vom Gemeinderat abgelehnt (2 NEIN-Stimmen GR Marcel Kammerlander und GR Hochstaffl).

Ende der öffentlichen Sitzung: 22:40 Uhr.

Der unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelte Teil wird in einer gesonderten Niederschrift protokolliert.

Der Bürgermeister:



Andreas Haas eh.

Der Schriftführer:



Christoph Haas eh.

Andreas Haas eh.

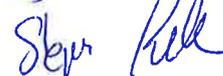
Christoph Haas eh.



g.g.g.



Diether Jany



Stefan Kell



Gabriela Imp